

Betriebsanweisung
für Personal des TBS LUKS sowie
alle an baulichen Tätigkeiten beteiligte Personen

Allgemeines

Regeln für den Hygiene-Standard bei Neu- u. Umbauten

Allgemeines



Neu- und Umbauten gehören zum Spitalalltag. Sie stören den Betrieb durch Lärmbelästigung und Staubaufkommen. Die Arbeitsabläufe sind erschwert. Der Patient und das Personal sowie der medizinische Erfolg dürfen aber nicht beeinträchtigt werden. Keinesfalls darf ein Patient deswegen Schaden erleiden.

Zuständigkeit



Die Abteilung TBS stellt bei Um- und Neubauten sicher, dass die adäquaten Hygienemassnahmen eingehalten werden. Er orientiert die Spitalhygiene-Abteilung und zieht sie bei Bedarf rechtzeitig mit in die Planung ein.

Sicherheit und Bauhygiene



- Zur Aufrechterhaltung des Spitalbetriebes muss der Spitalhygiene-Standard gewährleistet werden.
- Es sind adäquate Hygienemassnahmen zu treffen, wie:
 - Staubschutzverkleidungen
 - Schmutzschleusen
 - regelmässige Reinigungsarbeiten
 - Betriebs- und Schutzmassnahmen der raumluftechnischen Anlagen

Baureinigung und Inbetriebnahme



- In Absprache mit dem Haus- und Reinigungsdienst
- Nach Um- u. Neubauten wird generell eine Schlussreinigung durchgeführt.
- In Risikobereichen, wie: -Operationsabteilung, Intensivstation, Eingriffsraum usw.- sind zusätzlich desinfizierende Reinigungen zu planen.
 - ⇒ nach deren Abschluss wird in solchen Räumen eine Hygienekontrolle durchgeführt (Partikel- evt. Luftkeimmessung, Sedimentations- und Abklatschuntersuchung)
 - ⇒ Dieser Hygienekontrolle sind 48 Stunden zur Verfügung zu stellen
 - ⇒ Die Nutzungsfreigabe erfolgt durch die Spitalhygiene-Abteilung

Hinweis: siehe auch Hygieneordner LUKS, Kap. B2